

Gebete

Wie ich dir begegnen möchte

Wie ich dir begegnen möchte

Ich möchte dir begegnen, ohne dich einzuengen;
dich wertschätzen ohne dich zu bewerten;
dich ernst nehmen, ohne dich auf etwas festzulegen;
zu dir kommen, ohne mich Dir aufzudrängen;
dich einladen, ohne Forderungen an dich zu stellen;
dir etwas schenken, ohne Erwartungen daran zu knüpfen;
von dir Abschied nehmen, ohne Wesentliches versäumt zu haben;
dich informieren, ohne dich zu belehren;
mich um dich kümmern, ohne dich verändern zu wollen;
mich an dir freuen, so wie du bist.

Hendrik Werbick, Münster
Sozialpolitisches Abendgebet der kba, Seite 11, 2015

Träume von einer neuen Welt

Ich träume von einer Welt, in der Menschen menschlich miteinander leben können;
von einer Zeit, in der keine*r den anderen bekämpft, weil alle in dieselbe Richtung blicken.

Ich träume von einer Welt, die Platz hat für alle und Brot;
von einer Zeit, in der das Teilen mehr gilt als das Haben;
von einer Welt, die nicht mehr besessen, ausgebeutet, zerstört wird.

Ich träume von einer Zeit, in der jeder seine Chance hat,
weil es keinen gibt, der sie ihm neidet;
von einer Welt, in der keiner allein ist, wenn er weint, keiner im Abstellraum stirbt.

Ich träume von einer Zeit, in der die Zeitungen und auch das Fernsehen
nichts mehr von Unglück zu sagen wissen,
weil das Miteinander interessanter geworden ist als der Konflikt.

Ich träume von einer solchen Welt – ich kann sie nicht machen –,
aber einen Schritt, meinen Schritt kann ich tun..

Verfasser unbekannt

Manche Menschen wissen nicht...

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.
Manche Menschen wissen nicht, wie gut es ist, sie nur zu sehen.
Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.
Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.
Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.

Paul Celan

Gebet aus Tansania

Du mit dem großen Namen,
Du mit der unendlichen Sicherheit:
Wir vertrauen Deinem Namen
mehr als dem Himmel
und mehr als der Erde.
Alles, was wir haben, ist Dein.
Vater, zeige uns den Weg,
so zu leben, wie es Dir gefällt.

Gib uns Ohren für Deine Antwort
auf unsere Fragen.
Du kennst uns, Vater!
Quelle alles Guten,
Spender allen Segens,
gib uns Kraft Gutes zu tun,
Kraft, einander zu lieben.
Bleibe bei uns, Vater!

Verfasser unbekannt

Damit ich lieben und trösten kann

O Herr, hilf mir, in das Herz meiner Mitmenschen zu schauen. Lass mich ihre Nöte und Ängste, ihre Hoffnungen und Kümernisse, den Grund ihrer Ruhelosigkeit erfahren. Hilf mir herauszufinden, was sie sein könnten durch dich, wenn ich sie verstehen und ermutigen will.

Herr Jesus, schenke du mir den richtigen Blick, dass ich wirklich sehe, damit ich verstehen kann und mitempfinden, damit ich lieben und trösten kann.

Verfasser unbekannt

Segensgebet

Herr, segne meine Hände,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können, ohne zu Fesseln zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohnt die Kraft zu trösten und zu segnen.
Herr, segne meine Hände!

Herr, segne meine Augen,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
dass andere sich wohlfühlen können unter meinem Blick.
Herr, segne meine Augen!

Herr, segne meine Ohren,
dass sie Deine Stimme zu erhorchen vermögen,
dass sie hellhörig seien für die Stimme in der Not,
dass sie verschlossen seien für Lärm und Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.
Herr, segne meine Ohren!

Herr, segne meinen Mund,
dass er Dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre,
Herr, segne meinen Mund!

Herr, segne mein Herz,
dass es Wohnstatt sei Deinem Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.
Herr, segne mein Herz!

Gebet von St. Martin aus dem 4. Jahrhundert

Der Herr segne dich.

Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.

Er schenke dir immer wieder die Gnade der Wüste:

Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.

Er gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Es segne dich der Herr.

Amen.

Verfasser unbekannt, aus Afrika überliefert

Fürbitten

Fürbitten für Tansania und die Welt

In Tansania existieren viele Sprichwörter, die ein Zeugnis geben von der Lebenserfahrung und Lebensfreude der tansanischen Bevölkerung. Mit Weisheiten aus Tansania wollen wir Gott um seinen Beistand bitten für die Menschen in Tansania und in aller Welt.

- „Armut ist wie ein Löwe – kämpfst du nicht, wirst du gefressen.“
Wir bitten für alle Menschen, die durch eine Krankheit, eine Behinderung oder eine Notlage von Einsamkeit, Armut und Elend betroffen sind.
Lass sie den Mut nicht verlieren und die Stärken erkennen, die du auch ihnen schenkst.
Gott, du Gott der Ermutigung und der Stärke.
- „Ein Mann allein kann das Boot nicht zum Meer bringen.“
Wir bitten für die Mitarbeitenden von Hilfsorganisationen und alle, die Ausgegrenzten helfen, einen Weg zurück ins Leben und in die Gemeinschaft zu finden. Segne ihre Arbeit und lass sie gute Früchte tragen.
Gott, du Gott des Zusammenhaltes und der Solidarität.
- „Antworte dem, der dich ruft.“
Wir bitten für alle Politikerinnen und Politiker, die im Großen und Kleinen Verantwortung für eine gerechte und solidarische Welt tragen.
Schenke ihnen offene Ohren für die Menschen, die nach Unterstützung rufen, und hilf ihnen, die passenden Antworten zu finden.
Gott, du Gott der Weisheit und der Zukunft.
- „Hilf mir während der Flut, und ich werde dir während der Dürre helfen.“
Wir bitten für uns selbst, für unsere Familien und Nachbarschaften und für alle Gemeinschaften, in denen wir leben. Lenke unseren Blick auf die Menschen, die auch in unserer Umgebung auf unsere Unterstützung und Hilfe hoffen.
Gott, du Gott der Gemeinschaft und Nähe.
- „Alles hat ein Ende.“
Wir bitten für alle, die um einen lieben Menschen trauern, besonders für alle, die einen Menschen in Folge einer Krankheit verloren haben.
Stärke ihre Hoffnung auf ein Wiedersehen im Reich deiner Liebe, die kein Ende und keine Grenzen kennt.
Gott, du Gott der Hoffnung und des Lebens.

Gott, du willst das Heil aller Menschen und traust auch uns zu, dass wir zum Wohl anderer in dieser Welt wirken. Stärke unsere Wachsamkeit füreinander und unser Vertrauen in dich.
Amen.

Fürbitten – Stärke unseren Glauben

Gott will, dass das Gute in unserer Welt wie ein Senfkorn wächst: zart und behutsam, aber dennoch unaufhaltsam.

Darauf dürfen wir vertrauen, wenn wir ihn um seinen Beistand bitten.

- Die weltweiten Krisen und Konflikte machen es vielen Menschen schwer, an eine gute Zukunft zu glauben. Schenke ihnen Mut zum Engagement und stärke ihren Glauben an dich, der seine schützende Hand über unsere Erde hält.

Gott, stärke unseren Glauben. – A: Wir bitten dich ...

- Krankheiten und Behinderungen drängen viele Menschen an den Rand der Gesellschaft. Begleite das Wirken aller, die sich für Ausgegrenzte und Benachteiligte einsetzen, und stärke ihren Glauben an eine gerechtere Welt.

Gott, stärke unseren Glauben. – A: Wir bitten dich ...

- Ausgrenzung, Hass und Not nehmen vielen Menschen den Mut, ihre eigene Zukunft zu gestalten. Löse ihre Verzweiflung und stärke ihren Glauben an die Fähigkeiten, die du auch ihnen geschenkt hast.

Gott, stärke unseren Glauben. – A: Wir bitten dich ...

- Viele Menschen auf dieser Welt leiden unter Ungerechtigkeit und Diskriminierung, auch bei uns. Hilf uns hinzusehen, wo Menschen benachteiligt werden und stärke unseren Glauben an die Gerechtigkeit, die du für alle versprochen hast.

Gott, stärke unseren Glauben. – A: Wir bitten dich ...

- Dein Reich der Liebe und des Lebens ist mächtiger als der Tod. Tröste alle, die um einen lieben Menschen trauern und stärke ihren Glauben an das ewige Leben, das du für uns alle verheißt hast.

Gott, stärke unseren Glauben. – A: Wir bitten dich ...

Gott, du lässt das Gute in unserer Welt wachsen. Stärke unseren Glauben an dich, aneinander und auch an die Stärke, die du jedem und jeder von uns geschenkt hast, um für dich in dieser Welt zu wirken, damit das Gute weiterwächst. Amen.